

Lebensnah

Seminarbroschüre 2021 Kirchröder Institut

 Diakoniewerk
Kirchröder Turm

 Kirchröder
Institut

 BS

BERATUNGSSTELLE
Für Lebens- & Beschäftigungsfragen
Hannover, am Kirchröder Turm



- 4 : „Mutig sein, ja aber...“
- 6 : Tanz und Bewegung als Form der Trauerbewältigung
- 8 : „Hier geht's um mich!“ - die innere Balance (wieder-)finden
- 10 : Zuversicht und Hoffnung gewinnen
- 12 : Kraft in der Krise - aus psychotherapeutischer und theologischer Sicht
- 14 : Zittern Sie sich frei! Schütteln Sie den Stress ab!
- 16 : Kreativ aus dem Routine-Tief
- 18 : „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...“ Kommunikation bei Demenz
- 20 : Wohin mit der Trauer - Wege durch das Trauerlabyrinth
- 22 : Re-Entry - zurück in Deutschland... und nun?
- 24 : Klopfen für Selbstanwender nach PEP
- 26 : „Zwischen den Stühlen“ - wie kann ich ausgewogene Entscheidungen treffen?
- 28 : Resilienz - das Immunsystem der Seele
- 30 : Keine Angst vor der Angst
- 32 : Trauma Heilung für verletzte Seelen
- 34 : Heilung für verletzte Anteile
- 36 : Konflikte besser verstehen und lösen
- 38 : Demenz - die geheimnisvolle Krankheit
- 40 : Sei ein Perlentaucher – erfolgreiche Zusammenarbeit für multikulturelle Teams
- 42 : Besondere Kinder brauchen besondere Eltern
- 44 : „Wenn es kracht...“
- 46 : Ambulante Regressionstherapie • Spüren – Ausdrücken – Integrieren
- 48 : Traumatherapie/-beratung • Trimb®-Methode
- 50 : EMDR in Therapie und Coaching
- 51 : PEP - Klopfen für Profis
- 52 : Trauma-Bindung-Therapie

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Interessierte an Fortbildungen und Seminaren mit lebensnahen Themen!*

Ich freue mich sehr, dass Sie dieses neue Jahresprogramm, mit über 50 Seiten lebenspraktischen Seminarangeboten, in Ihren Händen halten können. Die Beratungsstelle und das Kirchröder Institut unseres Diakoniewerks Kirchröder Turm trotzen der ungewöhnlichen Zeit, in der wir alle gerade leben, und sind mit dieser neuartigen Kooperation und dem umfangreichen Angebot ein Mutmacher für uns alle.

Wir wissen nicht, was in 2021 passieren wird, doch oder gerade deswegen wollen wir nach vorn schauen und Ihnen Möglichkeiten bieten, sich mit „lebensnahen“ Themen intensiv zu beschäftigen. Mut, Angst, Konflikte, Stress, Trauer, Alter – Situationen, um die wir alle wissen.

Unsere qualifizierten Referenten empfangen und begleiten Sie verständlich und lebensecht. Ob es Themen sind, die Sie für sich ganz allein belegen oder eher in Beziehungen. Die Sie privat ansprechen oder beruflich – schauen Sie, blättern Sie und wählen Sie.

*Sie werden erleben, dass der Kirchröder Turm Ihnen neben einem erfahrenen Team eine einzigartige Atmosphäre bietet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Ein herzliches Willkommen!*



*Hans-Peter Pfeifenbring
Vorstandsvorsitzender Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V*

Aus Gründen der Vereinfachung ist in diesem Seminarprogramm die verwendete männliche Form der Personenbezeichnungen der weiblichen Form gleichgestellt.



„Mutig sein, ja aber...“

Insgesamt sieben Module

Manchmal ahnen wir schon, wir müssen etwas ändern. Manchmal ahnen wir sogar was, aber uns fallen viele Gründe ein, warum dies gerade nicht geht. In einem geschützten Raum wollen wir die Abende nutzen, um die Möglichkeit einer Zäsur oder einer Überprüfung zu geben. Manches ist doch gut im Leben, bei anderen Themen hat sich etwas verhakt oder ist sogar in einer Krise gelandet. Hierin mit sich selbst in Kontakt zu kommen, die eigene Identität wahrzunehmen und sich über Impulse, Rückmeldungen und Gespräche neu dem eigenen Lebenssinn annähern, wird Inhalt der Abende sein.

Themen der 7 Abende:

- 1 Ich & Du: Mich kennenlernen, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- 2 Gefühle: Mich wahrnehmen, spüren und mitteilen
- 3 Kommunikation: Mich anderen sichtbar und verständlich machen, mit anderen in Verbindung und im Austausch sein
- 4 Ich-Sein: Meinen Eigenwert erkennen, mich abgrenzen ökonomisch + genussvoll sein können
- 5 Geborgenheit: In mir einen Raum für Geborgenheit schaffen, Zärtlichkeit geben und empfangen, Kraftquellen entdecken
- 6 Lebenspanorama: Meinen Blick nach vorne richten ‚Was will ich?‘ Berufung, Sinn, Ruf
- 7 Mein Leben: Mein Leben in Übereinstimmung mit meiner Identität sinnvoll gestalten



Modul 1	07.01.2021 • 18:30 - 21:30 Uhr
Modul 2	28.01.2021 • 18:30 - 21:30 Uhr
Modul 3	11.02.2021 • 18:30 - 21:30 Uhr
Modul 4	25.02.2021 • 18:30 - 21:30 Uhr
Modul 5	09.03.2021 • 18:30 - 21:30 Uhr
Modul 6	18.03.2021 • 18:30 - 21:30 Uhr
Modul 7	15.04.2021 • 18:30 - 21:30 Uhr



39,00 € pro Abend



8 - 12 Teilnehmer



Johanna Labahn

ist Sozialpädagogin und Gestalttherapeutin, Familienmama und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.



Friederike Heinze

ist lehrende Transaktionsanalytikerin und Gestalttherapeutin.

Tanz und Bewegung als Form der Trauerbewältigung



aditya saxena - unsplash.com

Beim Tanzen vergisst man die Welt um sich herum... Den eigenen Körper spüren, zur Musik sich bewegen, sich neu entdecken und persönliche Erlebnisse individuell ausdrücken können. Anleitung zu Contemporary/Ausdruckstanz durch eine professionelle Tanzlehrerin, um die eigene Trauer zu verarbeiten. In Zusammenarbeit mit der Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes werden verschiedene Elemente aus der Trauerarbeit mit Tanz und Bewegung kombiniert. Hierbei kann der Teilnehmer das eigene Körpergefühl neu entdecken und der eigenen Trauer Raum zur Verarbeitung geben.



Seminar

16.01.2021 • 14:00 - 17:00 Uhr

28.08.2021 • 14:00 - 17:00 Uhr



34,00 € pro Nachmittag



ab 10 Teilnehmern



Merit Schmidt

ist Tanzlehrerin und verleiht sich und anderen durch Bewegung dem Leben Ausdruck.



Sabine Schmidt

Als Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes im Diakoniewerk Kirchröder Turm engagiert sie sich besonders für trauernde Menschen und Menschen im letzten Lebensabschnitt.

„Hier geht's um mich!“ – die innere Balance (wieder-)finden



Wenn wir uns täglich um andere Menschen kümmern oder großen Herausforderungen gegenüberstehen, ist unser Blick nach außen gerichtet. Eigene Bedürfnisse treten dabei verstärkt in den Hintergrund. Manchmal verlieren wir dann den Kontakt zu uns selbst. Die innere Balance und das eigene Lebensrad geraten ins Ungleichgewicht.

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, durch kreative Coaching-Methoden wieder in den intensiven Kontakt zu sich selbst zu finden. Einzelübungen und der Austausch mit anderen helfen Ihnen Ihre persönliche Ist-Situation darzustellen und zu reflektieren.

Persönliche Fragestellungen werden in den Blick genommen. Die Arbeit mit Bildern und Metaphern ermöglichen Ihnen, Zugang zu unbewussten Ressourcen zu gewinnen. Neue Energie für den Alltag wird freigesetzt.

Sie finden Anregungen für einen ausgewogenen Lebensweg – beruflich wie privat – und erarbeiten für sich die ersten Schritte in eine neue oder zurückgewonnene bewährte Richtung.

(Modul 2 am 04.03.2020, bitte möglichst für beide Termine anmelden)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Modul 1

21.01.2021 • 17:00 - 20:00 Uhr

Modul 2

04.03.2021 • 17:00 - 20:00 Uhr



39,00 € pro Abend



8 - 12 Teilnehmer



Birgit Seesing

ist Coach, Supervisorin und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm. Sie ermöglicht Menschen durch individuelle Denk- und Erlebnisräume einen Perspektivwechsel. Sie coacht und supervidiert Persönlichkeits- und Teamentwicklungen.



Zuversicht und Hoffnung gewinnen

Wir leben in Zeiten der Unsicherheit. Weltweite Krisen bedrohen unser Leben. Es ist immer weniger vorhersagbar was uns in der Zukunft erwarten wird. Persönliche Lebenskrisen können plötzlich unsere Träume vom Leben platzen lassen. All das löst Verunsicherung aus. Ängste werden geweckt oder verstärkt. Unsere Zuversicht wird untergraben. Die Hoffnung auf eine gelingende Zukunft wird in Frage gestellt.

Folgenden Fragen möchte ich an diesem Seminarabend nachgehen.

- : Wie können unsere inneren Widerstandskräfte gestärkt werden, um besser mit Unsicherheit und Ängsten umzugehen?
- : Wie kann ich entdecken, welche seelischen Kräfte in mir schlummern? Wie können sie freigesetzt werden?
- : Wer oder was stärkt mich, um Hoffnung zu schöpfen? Was hilft mir, wieder zuversichtlicher in die Zukunft zu schauen?

Gedankenimpulse, Beispiele und praktische Hilfestellungen bringt der Referent ein.

Es wird auch Zeit für die Teilnehmer sein, sich selbst und ihre eigene Lebenssituation zu reflektieren, um mehr Zuversicht und Hoffnung zu gewinnen.



Seminar

26.01.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €



10 - 15 Teilnehmer



Hartmut Bergfeld

ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.
Er war viele Jahre als Pastor und Seelsorger tätig.
Der systemische Berater und Therapeut ist als
freier Mitarbeiter der Beratungsstelle Kirchröder
Turm in der Einzel- und Paarberatung tätig.

Kraft in der Krise - aus psychotherapeutischer und theologischer Sicht



josh.johnson • unsplash.com

Krisen kommen in der Regel unangemeldet und meistens anders als gedacht. Unbarmherzig legen sie Schwachstellen bloß, erlauben uns nicht, einfach weiter »Business as usual« zu machen und konfrontieren schmerzhaft mit ungeschöner Realität. Gleichzeitig zwingen sie uns, neue und bessere Wege zu suchen und zu beschreiten – manchmal nur mit dem Mut der Verzweiflung. Und mancher wächst dabei über sich hinaus.

Von all diesen Erfahrungen berichten Menschen auch in Corona-Zeiten. Ob eine Krise nur ein paar Menschen trifft oder ganze Nationen – vermeiden kann man sie nicht. Ihr Verlauf ist in der Regel auch nicht vorhersehbar. Aber man kann vorbereitet sein. Krisenfestigkeit ist bis zu einem gewissen Grad erlernbar. Ein guter Teil der christlichen Tradition dient der Vorbereitung auf die Bewältigung zukünftiger Krisen. Im Einklang damit können moderne psychotherapeutische Übungen die Fähigkeit stärken, Krisen heil zu überstehen und in ihnen sogar Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Mit diesem Seminar möchten wir dazu ermutigen, Krisen als Realität des Lebens anzunehmen und die eigene Krisenfestigkeit zu stärken. Mit Impulsen aus Bibel und Psychologie, kurzen Szenen und praktischen Übungen nehmen wir Sie mit auf den Weg zu mehr Resilienz.



Seminar

18.02.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



34,00 €



ab 10 Teilnehmern



Charlotte von Bülow-Faerber

ist psychologische Psychotherapeutin in der Beratungsstelle am Kirchröder Turm mit dem Schwerpunkt Traumatherapie. Ehrenamtlich arbeitet sie in der Kirchengemeinde Groß Ilsede mit.



Walter Faerber

war bis 2019 Gemeindepfarrer in Ilsede. Er ist als Autor und Referent sowie als Ausbilder von Laienpredigern tätig.



Zittern Sie sich frei!
Schütteln Sie den Stress ab!

TRE® (Tension und Trauma Releasing Exercises) ist eine sehr effektive Selbsthilfemethode, die Stress und Spannungen im Körper dadurch abbaut, dass sie einen natürlichen, vom Körper gesteuerten Zittermechanismus aktiviert. Sofortige Stressreduktion ist die Folge. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange das erlebte Trauma oder die stressvoll erlebte Situation zurückliegen. Der Körper führt dabei die Bewegungen aus, die ihm im Hier und Jetzt Erleichterung verschaffen und die gebundenen Energien freisetzen.

Erlebt unser Körper Stress oder Trauma, dann stehen ihm drei natürliche Reaktionen zur Verfügung: Flucht, Angriff und Erstarrung. Bei allen drei Reaktionsformen mobilisiert der Körper große Energien und Kräfte. Kommt es nach dem Stress oder dem erlebten Trauma nicht zur vollständigen Abreaktion der mobilisierten Energien, das normalerweise durch

ein Zittern der Muskeln erfolgt, bleibt die Energie im Körpersystem gefangen und kann zu einem späteren Zeitpunkt Symptome jeglicher Art, wie z. B. Stress, Depression, Burnout, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, Migräne, Panikattacken, Ängste, Anspannung, innere Unruhe sowie posttraumatische Belastungsstörungen hervorrufen.

In einem Tagesworkshop erlernen Sie zum einen die Übungen, die das automatische Zittern im Körper hervorrufen und zum anderen, wie Sie das Zittern steuern können. Darüber hinaus erfahren Sie etwas über den theoretischen Hintergrund von TRE® und die Entstehungsgeschichte. Am Ende des Tages werden Sie mit TRE® so vertraut sein, dass Sie es zukünftig auch allein mit sich durchführen können. Bei regelmäßiger Anwendung erzielt TRE® schnelle und effektive Erfolge und führt damit zu mehr Vitalität, Wohlbefinden und Entspannung.

TRE® ist besonders wertvoll für:

- : Therapeuten, die immer wieder anspruchsvollen Situationen ausgesetzt sind
- : Menschen, die in ihrer Arbeitssituation großem Stress ausgesetzt sind
- : Menschen mit chronischen Krankheiten, z. B. Rheuma, Fibromyalgie
- : traumatisierte Menschen oder solche, die immer wieder mit traumatisierten Menschen zusammenarbeiten

- : Menschen, die unter posttraumatischen Belastungsstörungen leiden
- : Menschen mit starken Verspannungen, Rückenschmerzen, Depressionen, Schlaflosigkeit, Nervosität, Burnout, Neurodermitis, Kopfschmerzen etc.
- : Leistungssportler

Dieser Selbsterfahrungstag ist keine Ausbildung und ermächtigt Sie nicht, TRE® bei Ihren Klienten einzusetzen!



Seminar

01.03.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr

06.09.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr



160,00 € pro Tag



10 - 15 Teilnehmer



Angela Biesselmann

Coach, Darmstadt

www.energetisches-coaching.de

Weitere Infos über TRE® erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:

www.tre-deutschland.de



Kreativ aus dem Routine-Tief

In jedem Arbeitsalltag breitet sich nach einer gewissen Zeit das »Routine-Virus« aus und verhindert kreative Denke und unkonventionelle Annäherung an ein Thema. Oder ungewöhnliche Situationen erfordern ein ungewöhnliches Vorgehen. Aber woher so schnell neue Ideen hernehmen? Wie werde ich selbst (wieder) kreativ? Oder: wie kann ich ein Team oder eine Gruppe als Kreativ-Motor einsetzen? Welche Techniken gibt es und was passt zu mir oder zu uns?

In diesem Seminar lernen Sie, durch unterschiedliche Techniken kreative Ideen allein und im Team zu entwickeln. Finden Sie heraus, was Sie inspiriert. Provozieren Sie Ihre Kreativität – wie werde ich »verrückt«? Sie werden feststellen, dass Sie die »Angst vor dem weißen Blatt« verlieren und den »Mut zur lila Kuh« gewinnen. Wagen Sie das Unmögliche!

Gerne können Sie auch Themenstellungen oder Anforderungen aus Ihrem Alltag mitbringen, zu denen Sie mit den anderen Teilnehmern Ideen sammeln.



Seminar

25.03.2021 • 17:00 - 20:00 Uhr



29,00 €



ab 10 Teilnehmern

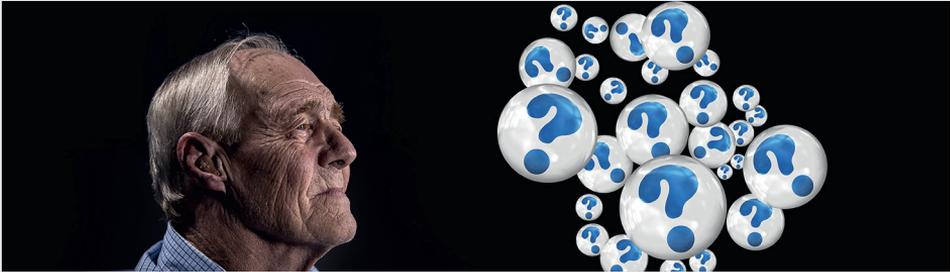


Birgit Seusing

ist Coach, Supervisorin und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm. Sie ermöglicht Menschen durch individuelle Denk- und Erlebnisräume einen Perspektivwechsel. Sie coacht und supervidiert Persönlichkeits- und Teamentwicklungen.



debby hudson • unsplash.com



"Ich weiß nicht, was soll es bedeuten..." Kommunikation bei Demenz

Bei einer Demenzerkrankung wie z. B. Alzheimer wirken sich die kognitiven Veränderungen auch auf die Art der Kommunikation aus. Die Fähigkeit, sich mittels gesprochener Sprache mitzuteilen, kann dabei unterschiedlich stark vermindert sein. Die gewohnte Gesprächskultur mit dem Partner oder dem betroffenen Elternteil aufrechtzuerhalten, wird zunehmend schwierig oder unmöglich. Um dennoch in gutem Kontakt miteinander bleiben zu können, vermittelt dieses Seminar anhand zahlreicher Praxisbeispiele Informationen über den Zusammenhang von Demenz und sprachlichen Besonderheiten sowie über die Bedeutung nonverbaler Kommunikationsmöglichkeiten. Frustrationen und Aggressionen auf beiden Seiten lassen sich auf diese Weise vorbeugen.

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Personen, die in ihrem Umfeld (beruflich, privat) Kontakt zu Menschen mit Demenz haben und nach guten Wegen der Verständigung suchen.



Seminar
alternativ

31.03.2021 • 15:30 - 17:00 Uhr

17.11.2021 • 15:30 - 17:00 Uhr



kostenlos



ab 8 Teilnehmern



Monika Glaßer

ist systemische Therapeutin und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm. Seit über 20 Jahren begleitet sie von Demenz Betroffene und Angehörige und bietet als Referentin für Demenzberatung und Demenzseelsorge u. a. Schulungen in Pflegeeinrichtungen an.





Wohin mit der Trauer - Wege durch das Trauerlabyrinth

Jeder Mensch trauert anders und verarbeitet dies unterschiedlich. Dinge, Menschen oder Ereignisse loszulassen oder sich davon zu verabschieden, gelingt selten sofort und nicht immer gut. Das Trauerlabyrinth eröffnet neue Wege aus der Trauer und unterstützt die Verarbeitung der Trauer.

Durch kompetente Anleitung kann der Weg durch das Labyrinth ein segensreiches Element sein. Hier werden neue mutige Wege aus der Trauer plötzlich ganz anders wahrgenommen.



Seminar

03.04.2021 • 14:00 - 17:00 Uhr



29,00 €



ab 8 Teilnehmern



Sabine Schmidt

Als Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes im Diakoniewerk Kirchröder Turm engagiert sie sich besonders für trauernde Menschen und Menschen im letzten Lebensabschnitt.



Re-Entry - zurück in Deutschland... und nun?

Der Umgang mit Herausforderungen bei der Rückkehr ins Heimatland nach einem längeren Auslandsaufenthalt erfährt meist weniger Aufmerksamkeit als die Vorbereitung auf den Kulturwechsel. Es wird unterschätzt, dass die Rückkehr ein Neuanfang ist und keineswegs „alles beim Alten“ geblieben ist.

Oftmals ist der Reverse-Culture-Shock vorprogrammiert, der unerwartet und heftig ausfallen kann. Verluste müssen verarbeitet werden.

Seminarinhalte: Theoretische Inputs zu Re-Entry. Wie kann ich mir das Re-Entry erleichtern – Strategien? Erfahrungsaustausch.



Seminar

08.04.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €



ab 8 Teilnehmern



Kristina Hasenpusch

Kristina Hasenpusch ist interkultureller Coach und Lebensberater, inkl. Traumaberatung.

Sie hat selbst einige Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet und weiß aus erster Hand um die Herausforderungen und Kulturunterschiede.

Sie ist für verschiedene Organisationen tätig und begleitet Mitarbeiter und Volontäre, die ins Ausland gehen und unterstützt besonders beim Re-Entry.

Sie ist freie Mitarbeiterin und Interkultureller Coach in der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.



Klopfen für Selbstanwender nach PEP

PEP – „Prozess- und Embodiment fokussierte Psychologie“ Was ist das denn?

PEP nach Michael Bohne ist eine Methode, die die Selbstwirksamkeit aktiviert. Mit dem Klopfen auf Akupunkturpunkte wird der Stresslevel gesenkt. Störende Emotionen lassen sich leicht und schnell verändern. Unbewusste Blockaden werden aufgespürt und gelöst. Ein zentraler Aspekt ist die Verbesserung des Selbstwertgefühls.

Mit Humor und Leichtigkeit lässt sich diese Methode relativ leicht erlernen.

Ein Abend zum Kennenlernen und Ausprobieren!



Seminar

22.06.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €



ab 8 Teilnehmern



Sabine Mascher

ist Heilpraktikerin (Psychotherapie) mit Schwerpunkt Traumatherapie. Ihre Vielzahl an Fortbildungen und Erfahrungen machen sie zu einer gefragten Ratgeberin in eigener Praxis und als freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.



„Zwischen den Stühlen“ – wie kann ich ausgewogene Entscheidungen treffen?

Der Alltag ist von vielen kleinen Entscheidungen durchdrungen. Sie zu fällen, fällt uns meist leicht. Aber was ist mit den größeren, die Konsequenzen mit sich bringen oder mit denen, die eine höhere Komplexität mit sich führen? Oft schwingt dann auch bewusst oder unbewusst die Angst vor einer Fehlentscheidung und deren Konsequenzen mit. Manchmal scheint es aber auch ganz eindeutig zu sein und dennoch können (oder wollen?) wir uns nicht für oder gegen etwas entscheiden. Was steckt dahinter?

Mit systemischen Methoden lernen Sie z. B. Komplexität einzufangen. Sie klären im Tandem oder in der Gruppe, wie Sie einzelne Sichtweisen voneinander abgrenzen. Nicht nur den Fakten, sondern auch dem Gefühl für eine Entscheidung wird nachgegangen.

Langes Nachdenken ist nicht immer förderlich. Für die praktischen Übungen haben Sie die Gelegenheit, eigene Fragestellungen einzubringen und zu klären.

Mit einem kurzen theoretischen Input können z. B. folgende Fragen beantwortet werden:

- *Was sind die Voraussetzungen für eine gute Entscheidung?*
- *Wann ist der richtige Moment, sich zu entscheiden?*
- *Muss ich überhaupt etwas entscheiden oder darf sich einfach etwas entwickeln?*
- *Welche Eigenschaften hat eine gute Entscheidung?*
- *Wie kann ich ggf. eine Kurskorrektur einplanen?*



Seminar

24.06.2021 • 17:00 - 20:00 Uhr



39,00 €



8 - 10 Teilnehmer



321435_SarahC_pixelio.de



Birgit Seesing

ist Coach, Supervisorin und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm. Sie ermöglicht Menschen durch individuelle Denk- und Erlebnisräume einen Perspektivwechsel. Sie coacht und supervidiert Persönlichkeits- und Teamentwicklungen.



Resilienz - das Immunsystem der Seele

Warum überstehen manche Menschen Krisen besser als andere? Das kann an einer starken psychischen Widerstandskraft liegen – der sogenannten Resilienz.

Als Resilienz wird die psychische Widerstandskraft bezeichnet. Es ist die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen und dauerhaft seelische Belastungen ohne anhaltende Beeinträchtigungen zu überstehen. Wenngleich die Fundamente der Resilienz schon in früher Kindheit gelegt werden, sind diese kein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal und können im Erwachsenenalter noch aufgebaut werden – nur wie?

Dieses Seminar wird Sie in diese komplexe Thematik anhand des Modells der 7 Säulen der Resilienz einführen und Ihnen konkrete Schritte zur Erlernbarkeit dieser Fähigkeiten aufzeigen. Ergänzend zum Vortrag werden die Teilnehmenden dazu angeregt, sich der eigene Lebenseinstellung bewusst zu werden, mit dem Ziel, einen optimistischen Blick nach vorne zu gewinnen.

Bitte ein Notizheft und Stift mitbringen.



Seminar

22.07.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €



ab 8 Teilnehmern



Ulrike Görling

ist Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und ausgebildet in Gestalt- und Integrative Therapie. Sie ist freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.



für mich.....



Keine Angst vor der Angst

Strategien, um mit Ängsten leben zu lernen oder auch sie zu verlernen

Ängste gehören zum Leben, jeder kennt sie, viele leiden daran. Richtig schwierig wird es, wenn uns unsere Ängste bestimmen, uns Grenzen setzen und die Angst vor der Angst uns lähmt.

In unserem Seminar soll es darum gehen, meine Ängste verstehen zu lernen. Wie kann ich erkennen, welche Angst mir schadet und wann Angst mir auch nützt? Wie komme ich in Kontakt mit der inneren Stärke und wie kann es mir gelingen, mit meinen Ängsten gut zu leben oder auch sie zu verlernen?

Neben der psychologischen Betrachtungsweise dieses Themenbereiches soll es auch um spirituelle Impulse und Hilfen gehen.



Seminar

09.09.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



34,00 €



ab 10 Teilnehmern



Uschi Borkowski

Sonderpädagogin, Systemische Therapeutin und Familienberaterin, Traumapädagogin; Mitarbeiterin der Beratungsstelle AUFWIND und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm



Michael Borkowski

Theologe, Pädagoge, Systemischer Therapeut und Familienberater, Therapeut für Psychotraumatheapie, Paarberater, Leiter Beratungsstelle AUFWIND“



Trauma

Heilung für verletzte Seelen

Ein Trauma ist ein Ereignis, das verstört und überwältigt. Bei einer Traumatisierung reichen bisherige im Leben erprobte Strategien zur Bewältigung von Krisen nicht mehr aus. Was können Betroffene für sich selbst tun und welche Chancen und Möglichkeiten bieten Seelsorge und Therapie?

Als erfahrene Traumatherapeutin gebe ich Einblick in meine Arbeit und erläutere die Grundlagen von Traumatherapie.

Neben dem Vortrag gibt es Möglichkeiten zum Austausch und zur Selbsterfahrung.



Seminar

16.11.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €

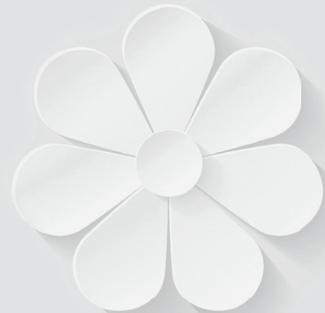


ab 8 Teilnehmern



Sabine Mascher

ist Heilpraktikerin (Psychotherapie) mit Schwerpunkt Traumatherapie. Ihre Vielzahl an Fortbildungen und Erfahrungen machen sie zu einer gefragten Ratgeberin in eigener Praxis und als freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.





Heilung für verletzte Anteile Mein inneres Kind – willkommen und geborgen

Ich bin geliebt und angenommen – wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder erleben wir auch als Erwachsene, dass uns dieses Gefühl fehlt. Wir sind unsicher, fühlen uns allzu schnell angegriffen, kritisiert, in Frage gestellt und gar nicht wohl in unserer Haut. Es fehlt uns an Sicherheit und Selbstvertrauen.

Dieses Selbst- und Urvertrauen hat seinen Ursprung in unserer Kindheit. Haben wir erlebt, als Kind geliebt und angenommen zu sein, dann können Ur- und Selbstvertrauen wachsen und wir kommen in unserem weiteren Leben besser zurecht. Zu jeder Kindheit gehören aber auch Kränkungen, Missachtung und innere Verletzungen. Und auch diese Erfahrungen beeinflussen unser weiteres Leben. Das muss nicht so bleiben. Ein verletztes inneres Kind kann Heilung erleben und Geborgenheit finden.

In unserem Seminar zeigen wir Wege zur Heilung des inneren Kindes.



Seminar

18.11.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



34,00 €



ab 10 Teilnehmern



Uschi Borkowski

Sonderpädagogin, Systemische Therapeutin und Familienberaterin, Traumapädagogin; Mitarbeiterin der Beratungsstelle AUFWIND und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.



Michael Borkowski

Theologe, Pädagoge, Systemischer Therapeut und Familienberater, Therapeut für Psychotraumatheapie, Paarberater, Leiter Beratungsstelle AUFWIND“



Konflikte besser verstehen und lösen

Konflikte gehören zu unserem Leben: In der Familie, in Freundschaften, in der Partnerschaft, am Arbeitsplatz... Menschen haben unterschiedliche Persönlichkeiten und Interessen. Das erzeugt Reibung, Differenzen, Streit.

An diesem Seminarabend wollen wir uns mit fünf unterschiedliche Strategien im Umgang mit Konflikten beschäftigen. Was ist mein bisheriger Umgang mit Konflikten? Was passt zu mir? Was möchte ich ausprobieren und neu erlernen?

Praktische Schritte zur Lösung von Konflikten werden aufgezeigt.



Seminar

30.11.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €



ab 8 Teilnehmern



Hartmut Bergfeld

ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.
Er war viele Jahre als Pastor und Seelsorger tätig.
Der systemische Berater und Therapeut ist als
freier Mitarbeiter der Beratungsstelle Kirchröder
Turm in der Einzel- und Paarberatung tätig.





Demenz Die geheimnisvolle Krankheit

Eine Demenzerkrankung verändert nicht nur das Leben der Betroffenen, sondern das gesamte soziale Umfeld.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Ursachen der Erkrankung, das Krankheitsbild, Symptome und Verhaltensweisen sowie über das seelische Erleben der Betroffenen, ergänzt durch zahlreiche Beispiele aus der Praxis. Damit sollen alternative Handlungsweisen vorgestellt und Handlungssicherheit vermittelt werden. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, Fragen zur individuellen Situation zu stellen und von eigenen Erfahrungen zu berichten.

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die mehr über das Krankheitsbild Demenz und über den Umgang mit Betroffenen erfahren möchten.



Seminar
alternativ

03.03.2021 • 15:30 - 17:00 Uhr

20.10.2021 • 15:30 - 17:00 Uhr



kostenlos



ab 8 Teilnehmern



Monika Glaßer

ist systemische Therapeutin und freie Mitarbeiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.

Seit über 20 Jahren begleitet sie von Demenz Betroffene und Angehörige und bietet als Referentin für Demenzberatung und Demenzseelsorge u. a. Schulungen in Pflegeeinrichtungen an.





Sei ein Perlentaucher - erfolgreiche Zusammenarbeit für multikulturelle Teams

Der Arbeitsmarkt, Projektarbeit und das allgemeine Zusammenleben werden immer globaler. Somit finden sich in Unternehmen und Einrichtungen immer mehr Mitarbeiter verschiedener Nationen und Kulturen in Teams zusammen. Daraus ergeben sich die unterschiedlichsten Herausforderungen an alle Beteiligten, insbesondere Führungskräfte. Kommunikationsprozesse und Konflikte müssen für multikulturelle Teams angepasst werden.

Im Seminar stehen der Umgang mit den Herausforderungen und das Entdecken des Mehrwertes im Mittelpunkt.

Seminarinhalte: Herausforderungen, sechs Hauptspannungen zwischen Kulturen, interkulturelle Kommunikation. Theoretische Inputs wechseln sich mit Beispielen, Tipps und praktischen Übungen ab.



Seminar

01.04.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €



8 Teilnehmer



Kristina Hasenpusch

Kristina Hasenpusch ist interkultureller Coach und Lebensberater, inkl. Traumaberatung.

Sie hat selbst einige Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet und weiß aus erster Hand um die Herausforderungen und Kulturunterschiede.

Sie ist für verschiedene Organisationen tätig und begleitet Mitarbeiter und Volontäre, die ins Ausland gehen und unterstützt besonders beim Re-Entry.

Sie ist freie Mitarbeiterin und Interkultureller Coach in der Beratungsstelle am Kirchröder Turm.



ben wicks • unsplash.com

Besondere Kinder brauchen besondere Eltern

Wenn Kinder nicht bei den leiblichen Eltern aufwachsen können, bedeutet dies nicht nur eine Herausforderung für die Kinder. Auch Pflege- oder Adoptiveltern stehen häufig vor ungeahnten Herausforderungen, weil die Pflege- oder Adoptivkinder sich manchmal so ganz anders entwickeln, verhalten und reagieren als andere Kinder. Dies fordert Pflege- oder Adoptiveltern besonders heraus und kann die Beziehung zu den Kindern, als Ehepaar, als Familie und zu Freunden erheblich belasten. Manches, was innerhalb dieser Familien ganz normal und evtl. überlebenswichtig ist, stößt außerhalb auf Unverständnis und Kritik.

In diesem Seminar wollen wir auf unterschiedliches Bindungsverhalten und die Auswirkungen auf das Umfeld schauen. Wir wollen uns Zeit nehmen, um auf individuelle Fragestellungen reagieren zu können und uns gegenseitig mit Tipps und Erfahrungen das (Über-)Leben mit diesen wunderbaren Kindern zu erleichtern.



Seminar

29.06.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr



29,00 €



ab 8 Teilnehmern



Marina und Horst Weichert

Marina und Horst Weichert sind seit über 30 Jahren verheiratet, Eltern von vier erwachsenen Kindern und seit mehr als 18 Jahren Pflegeeltern von u. a. Kindern mit geistiger Behinderung. Darüber hinaus nehmen sie seit einigen Jahren als Bereitschaftspflegeeltern spontan Kinder aus akuten Notlagen bei sich auf.

Marina ist Krankenschwester, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Seelsorgerin und leidenschaftliche Familienmama.

Horst ist Diakon, Sozial- und Traumapädagoge, Heilpraktiker (Psychotherapie) und Leiter der Beratungsstelle am Kirchröder Turm, Hannover.



„Wenn es kracht...“

Wenn es zu Hause (auch mal massiv) kracht, zwischen den Partnern oder Eltern und Kindern, ist dies meist ein Tabuthema. Es ist oftmals verbunden mit dem Gefühl und der Scham des eigenen Scheiterns. Ist das so? Was können wir voneinander lernen, wenn wir darüber offen sprechen und reflektieren?

In dem Seminar soll die Möglichkeit bestehen, dass Mütter und Väter, Partner und Partnerinnen über ihr Konfliktverhalten reflektieren und neue bindungsstärkende Impulse für ihren Alltag in der Partnerschaft und in der Fürsorge, Er- und Beziehung zu ihren Kinder bekommen.



Seminar

04.09.2021 • 10:00 - 17:00 Uhr



69,00 €



ab 8 Teilnehmern



Silke Rosenwald-Job

ist Heilpraktikerin (Psychotherapie),
Diakonin, Transaktionsanalytikerin,
Traumatherapeutin und freie
Mitarbeiterin der Beratungsstelle
am Kirchröder Turm.



Johanna Labahn

ist Sozialpädagogin und Gestalttherapeutin,
Familienmama und freie Mitarbeiterin der
Beratungsstelle am Kirchröder Turm.

Ambulante Regressionstherapie



Spüren
Ausdrücken
Integrieren



Regression ist ein natürlicher Prozess, der für die Aufarbeitung der eigenen Lebensgeschichte genutzt wird. Die ART ist ein vom Patienten selbstbestimmter aktiver Prozess des inneren Zurückgehens.

Der Prozess verläuft schonend, weil die Patienten einen individuellen Weg zur Aufarbeitung der eigenen Lebensgeschichte finden, bei dem sie Tempo und Intensität selbst bestimmen.

ART ist eine tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Traumatherapie und basiert dabei auf dem Arbeiten mit der individuellen körperlichen Wahrnehmung.

ART wird als alleinige Behandlungsmethode und als Ergänzung des individuellen Methodenportfolios angewendet.

Inhalte

- Traumen: Entstehung – Wirkung – Aufrechterhaltung – Integration
- Neurobiologie
- Psychoneuroimmunologie
- Pränatal-/Perinatalpsychologie und -medizin
- Psychohistorische und anthropologische Aspekte
- Transgenerationale Perspektiven
- Kognition – Emotionalität – Soma
- Formen des Selbstaussdrucks
- Psychosoziale Balance als Gesundheitskriterium
- Selbstverständnis der Arbeitsbeziehung zwischen Therapeut/in und Patient/in



Einstiegsmodul

09.07. - 10-07.2021

(insgesamt 13 Unterrichtsstunden)



260,00 €



ab ca. 15 Teilnehmern



Dozenten/Leitung

Elke Mrosek

Diplom-Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin,
Heilpraktikerin für Psychotherapie, ART,
Tiefenpsychosomatik



Irene Behrman

MA Erziehungswissenschaften,
Heilpraktikerin für Psychotherapie



Wigand Schritt

Studium der Christlichen Psychologie/IGNIS,
Heilpraktiker für Psychotherapie,
Traumatherapie, EMDR

Traumatherapie/-beratung

Fortbildung (Trimb®-Methode) 2021/2022



CURRICULUM

TEIL 1: 16. + 17. JULI 2021

Eigene Methoden zur Beschäftigung mit dem Thema Psychotraumatologie; Definition, Arten und Epidemiologie von Traumatisierung unter Einbeziehung (hirn-) physiologischer Vorgänge: Phasen der Traumatherapie und deren Besonderheiten. Bedeutung der Stabilisierungsphase und hierfür gut geeignete Techniken, Einführung der TRIMB-Methode.

TEIL 2: 29. + 30. OKTOBER 2021

Weiteres Üben und Anwenden der TRIMB-Methode. Supervision der Erfahrungen mit TRIMB u.a. bisher erlernten Techniken. Erkennen von dissoziativen Zuständen und Erarbeitung von Reorientierungshilfen. Reflexion der therapeutischen Haltung im Umgang mit traumatisierten Klienten. Ressourcenorientierter Umgang mit Symptomen und Diagnosen. Klärung der Rahmenbedingungen.

TEIL 3: 17. + 18. DEZEMBER 2021

Dissoziation bis hin zur multiplen Persönlichkeit und Umgang hiermit. Einführung und Anwendung von Innerer-Teile-Arbeit. Resilienz von Klienten und Begleitern. Raum für Fall-Supervision.

TEIL 4: 25. + 26. FEBRUAR 2022

Umgang mit selbstverletzendem Verhalten, Suizidalität, Therapieverträgen. Hilfen zum Krisenmanagement. Die eigene Psychohygiene und Burnout-Prophylaxe. Supervision und Psychohygiene.

TEIL 5: 20. + 21. MAI 2022

Traumadurcharbeitung: Indikationen und Voraussetzungen, Kontraindikationen, Vorstellung und Erarbeitung von Techniken wie Leinwand, Beobachterin, TRIMB. Integrationsphase: Trauer, Loslassen, Neuorientierung, Unterstützung hierbei. Supervision und Psychohygiene. Auswertung und Resumée der Fortbildung.

Zielgruppe

Psychotherapeuten und Berater, die mit traumatisierten Klienten arbeiten und sich neues Handwerkzeug aneignen wollen. Psychologische und ärztliche Psychotherapeuten, psychotherapeutisch weitergebildete Kollegen anderer Berufsgruppen sowie Theologen mit therapeutischer bzw. beraterischer Zusatzausbildung.

Kosten

Die Kosten betragen 1.900 € incl. aller Fortbildungsunterlagen, Zertifizierung bei der Landesärztekammer, sowie Versorgung mit Imbiss und Getränken.



Dozentin/Leitung
Ellen Spangenberg

ist ärztliche Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Traumatherapie.

Sie betreibt seit 2008 eine eigene psychotherapeutische Praxis in Kassel. Seit 2006 bietet sie Supervisions- und Fortbildungen im Bereich Psychotraumatologie an, die neben der Vermittlung der TRIMB-Methode auch vielfältige weitere Themen abdecken.



EMDR in Therapie und Coaching

EMDR steht für „Eye Movement Desensitization and Reprocessing“, auf Deutsch Desensibilisierung und Neubearbeitung mit Augenbewegungen, und wurde von der Psychologin Dr. Francine Shapiro entwickelt. Seit Mitte der 90er Jahre wird EMDR erfolgreich in der Trauma-Therapie eingesetzt. EMDR arbeitet mit bila-

teraler Stimulation, d. h. Stimulation beider Gehirnhälften, primär über Augenbewegungen, zunehmend auch unter Einbeziehung anderer Sinnesorgane. Die EMDR Methode kann als zusätzliche Therapiemethode zur Integration in die bereits abgeschlossene Ausbildung gesehen werden.

Inhalte:

1. Entstehung und Wirkweisen von EMDR
2. EMDR Standardprotokoll
3. Umgang mit Blockaden während der EMDR-Sitzung

Termin (ab 15 Teilnehmern):

- Modul I **05.06.-06.06.2021** • 10:00 - 17:30 Uhr
Modul II **03.07.-04.07.2021** • 10:00 - 17:30 Uhr
Modul III **04.09.-05.09.2021** • 10:00 - 17:30 Uhr

Kosten: siehe www.emdr-ausbildungszentrum.de

Zuständigkeit/Organisation:

EMDR Ausbildungszentrum, München
Frau Relindis Hasse
Planegger Str. 9a
81241 München

Referenten in Hannover:

Dozententeam EMDR Ausbildungszentrum;
Dipl.-Psych. Barbara Lerch,
M.A. Anke Genius,
M.Sc. Psychologin Tamara Speiseder

PEP - Klopfen für Profis

PEP FORTBILDUNG

DR. MICHAEL BOHNE



Michael Bohne live auf YouTube
Einfach „Michael Bohne & PEP“ eingeben und anschauen...

Einfach wirksamer sein...

PEP IST EINE GUT INTEGRIERBARE ZUSATZTECHNIK

für Psycho- und Traumatherapie, Coaching, zur Stressreduktion und zur Aktivierung von Selbstwirksamkeit.

FORTBILDUNG im schönen Hannover, in Weggis / Vierwaldstätter See und auf Lanzarote.

Zertifiziert mit 81 Punkten für PEP I bis PEP III

BOHNE bei Carl Auer & Rowohlt.
Über 150.000 verkaufte Exemplare.



Infos unter Tel.: 0511 / 811 20 702

www.dr-michael-bohne.de

Seit vielen Jahren bietet Dr. Bohne seine Fortbildungen auch bei uns im Kirchröder Institut an.
Weitere Informationen unter www.dr-michael-bohne.de (siehe auch Anzeige)



zentrum für psychotraumatologie
und traumatherapie niedersachsen

Trauma - Bindung - Therapie

10-modulige curriculare Fortbildung

Teilnehmerzahl:

15 bis 30 Personen

Das zptn (Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen) bietet seit zwei Jahrzehnten mit verschiedenen Kooperationspartnern – so auch mit dem Kirchröder Institut – curriculare Trauma-Fortbildungen an.

Es geht um die Fortbildung von professionellen Helfern aller Berufsgruppen wie Sozialpädagogen, Erziehern, Psychologen, Ärzten usw. im Bereich der Psychotraumatologie, der Traumapädagogik und -fachberatung sowie der Traumatherapie.

Leitung:

Lutz Besser

ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiater, und Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. Das Curriculum wird mit verschiedenen Co-Referenten durchgeführt.

Zuständigkeit/Organisation:

Zptn • Waldstraße 4 • 30916 Isernhagen • info@zptn.de

Termine: Das laufende Curriculum endet 2021.
Neuer Kursbeginn 2022

Weitere Informationen zu diesen meist zweijährigen Fortbildungen finden Sie unter www.zptn.de.

But zu wissen

ANMELDUNG/BESTÄTIGUNG

Nach der Online-Anmeldung auf www.dw-kt.de/kirchroeder-institut erhalten Sie sofort eine Buchungsbestätigung und sind damit verbindlich angemeldet.

DURCHFÜHRUNGSVORBEHALT

Die meisten unserer Veranstaltungen können in der Regel nur durchgeführt werden, wenn eine Mindestzahl an Teilnehmern vorhanden ist (siehe Angabe Seminarbeschreibung). Aus diesem Grund behalten wir uns vor, Veranstaltungen/Seminar abzusagen. Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig informieren.

BEZAHLUNG

Eine Anzahlung ist nicht erforderlich. Sie erhalten nach Ihrer Teilnahme eine Rechnung.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Nichtteilnahme durch schriftliche Absage des Teilnehmers bis 4 Wochen vor Seminarbeginn sind 50 % des jeweiligen Seminarpreises zu zahlen. Bei Nichtteilnahme ohne Absage nach Zusage durch den Veranstalter ist die komplette Seminargebühr zu zahlen.

Die Anmeldung kann auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

CORONA-INFORMATION

Für jede im Kirchröder Institut durchgeführte Veranstaltung findet die zum Veranstaltungsbeginn jeweils gültige Verordnung des Landes Niedersachsen zur Eindämmung der Corona-Pandemie Anwendung. Sollte es Corona-bedingt zu Veranstaltungsabsagen seitens des Kirchröder Instituts aufgrund Anordnungen der niedersächsischen Landesregierung bzw. des zuständigen Gesundheitsamtes o.ä. kommen, entstehen bei dem Teilnehmer keine Ansprüche jeglicher Art.

Der Teilnehmer nimmt zu Beginn der Veranstaltung das Hygienekonzept des Kirchröder Instituts zur Kenntnis und bestätigt es mit seiner Unterschrift.

Für Stornierungen wegen „Corona-Bedingungen“ (z. B. Infektion oder Quarantäne) seitens des Teilnehmers, wird der gem. AGB anfallende Stornobetrag in Rechnung gestellt, mit dem Hinweis, dass dieser Betrag im Folgejahr oder bei einer anderen Seminarbuchung angerechnet werden kann.

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche bzw. flexible Angebote. Die Veranstaltungen sind alle als Präsenztermine geplant. Falls der Dozent Ihres gebuchten Termins stattdessen ein Online-Seminar anbietet, weil es die Anordnungen nicht anders zulassen, gelten o. g. Bedingungen ebenso.

Wegbeschreibung



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (vom HBF Hannover)

U-Bahn: Line 5 nach Anderten bis zur Haltestelle „Bleekstraße“.
Das Kirchröder Institut befindet sich 100 m entgegen der Fahr-
richtung aus der Stadt kommend auf der rechten Seite.

Impressum der Seminarbroschüre:

Herausgeber: Diakoniewerk Kirchröder Turm e. V.
Kirchröder Straße 46 • 30559 Hannover
0511.95498-50
info@dw-kt.de
www.dw-kt.de
V.i.S.d.P: Hans-Peter Pfeifenbring, Hannover

Ansprechpartner Kirchröder Institut:
Iris Sikorski
Ansprechpartner Beratungsstelle:
Horst Weichert • beratungsstelle@dw-kt.de
Gestaltung: www.gaenshirt-grafic.de
Titelbild: rawpixel/stock.adobe.com
Rückseite: sajola/photocase.de



Kirketer 83

Bilansmark
Center 171

